

UNIVERSALNETZ . DE

[HTTP://WWW.UNIVERSALNETZ.DE/_MAIN/INDEX.PHP?OPTION=COM_CONTENT&TASK=VIEW&ID=77&ITEMID=27](http://www.universalnetz.de/_main/index.php?option=com_content&task=view&id=77&Itemid=27)

GOLDMAN 25HOURS HOTEL FRANKFURT 2010



Fährt man die Hanauer Landstrasse stadtauswärts, springt einem ein Gebäude in leuchtendem Orange sofort ins Auge. Das Goldman 25hour Hotel signalisiert, dass es sich hierbei nicht um ein gewöhnliches Hotel handelt. Spätestens, nachdem man die ebenso farbenfrohe wie verspielte Lobby betreten hat, ist klar, dass man sich in einem Hotel mit einem besonderen Design befindet, in dem auch sonst einiges ein wenig anders ist.

Das Personal ist legère gekleidet und es herrscht eine angenehm persönliche Atmosphäre. Hinter dem Hotel steckt ganz offensichtlich ein besonderes Konzept. Die Hotelgruppe 25hours Hotels (Betreiberin ist die 25hours Hotel Company), die ihr erstes Haus 2003 in Hamburg eröffnete, verfolgt mit jedem ihrer Hotelprojekte ein eigenwilliges Designkonzept. Frankfurt ist das zweite Haus. Geplant sind weitere Hotels in deutschen und europäischen Grosstädten.

Für das Frankfurter Hotel, das im Dezember 2006 eröffnete, wurde der Frankfurter Konzeptkünstler und Bildhauer Michael Dreher, bekannt für seine einfühlsam erzählerischen Interieurs, zusammen mit der Malerin Delphine Buhro für die Innenausstattung engagiert. Für die Gestaltung der Zimmer entstand ein außergewöhnliches Konzept: Ardi Goldman, Immobilienunternehmer und Besitzer des Hotels, wählte für die 49 Zimmer jeweils einen Paten aus, dessen Geschichte Hintergrund und Thema für die Einrichtung darstellt. Die Paten sind allesamt waschechte Frankfurter, die als sympathische Botschafter ihrer Stadt firmieren sollen. So können sich Gäste der Stadt gleich vergewissern, dass Frankfurt mehr zu bieten hat, als kühles Bänkertum und Kriminalität. Die 49 Paten sind nicht in ein Schema zu pressen. Es sind Menschen aus allen Altersklassen und mit unterschiedlicher Herkunft, es sind Kinder, alte Omas, junge Männer und sogar ein Pferd. Michael Dreher drückt es so aus: »Leute, die ein kleines Rädchen drehen, um diese Stadt zu erhalten«. Es handelt sich also nicht etwa um Lokalprominenz, sondern um Menschen, die Ardi Goldman traf und für deren Geschichte er sich interessierte.

Alle Zimmer haben eine Grundausstattung (Doppelbett, TV, Bad mit Dusche, separates WC), welche von Michael Dreher durch gestalterische Elemente, passend zur Geschichte des jeweiligen Paten, individuell ergänzt wurde. Außerdem erhielt jedes Zimmer einen passenden Titel, z.B. »Tango auf dem Mars«, »Grün ist die Liebe« oder »Schokolade macht nicht dick«. Die Geschichten werden in einem Buch, das bald erscheinen wird, nachzulesen sein oder sind einfach beim Personal zu erfragen. Deutlich spürt man die persönliche Note jedes Raumes. Die Zimmer sind eine Mischung aus Privat- und Hotelzimmer. Kürzlich durften alle Paten für eine Nacht in ihrem jeweiligen Zimmer übernachten.

Ardi Goldman, Michael Dreher und Delphine Buhro haben es geschafft, ein Hotel zu einem Botschafter Frankfurter Charmes zu machen. Es geht ihnen nicht nur allein darum, den Gästen ein Dach über dem Kopf und ein Bett zum Schlafen zu bieten, sondern ihnen vielmehr eine persönliche Seite der Stadt zu vermitteln: stimmungsvoll, sympathisch, herzlich aber auch verdammt bequem!

www.25hours-hotel.com
frankfurt(at)25hours-hotel.com

Goldman 25hours
Hanauer Landstrasse 127
60314 Frankfurt

T 069-94741324

Text: JZ | Fotos: JZ/Goldman 25 hours